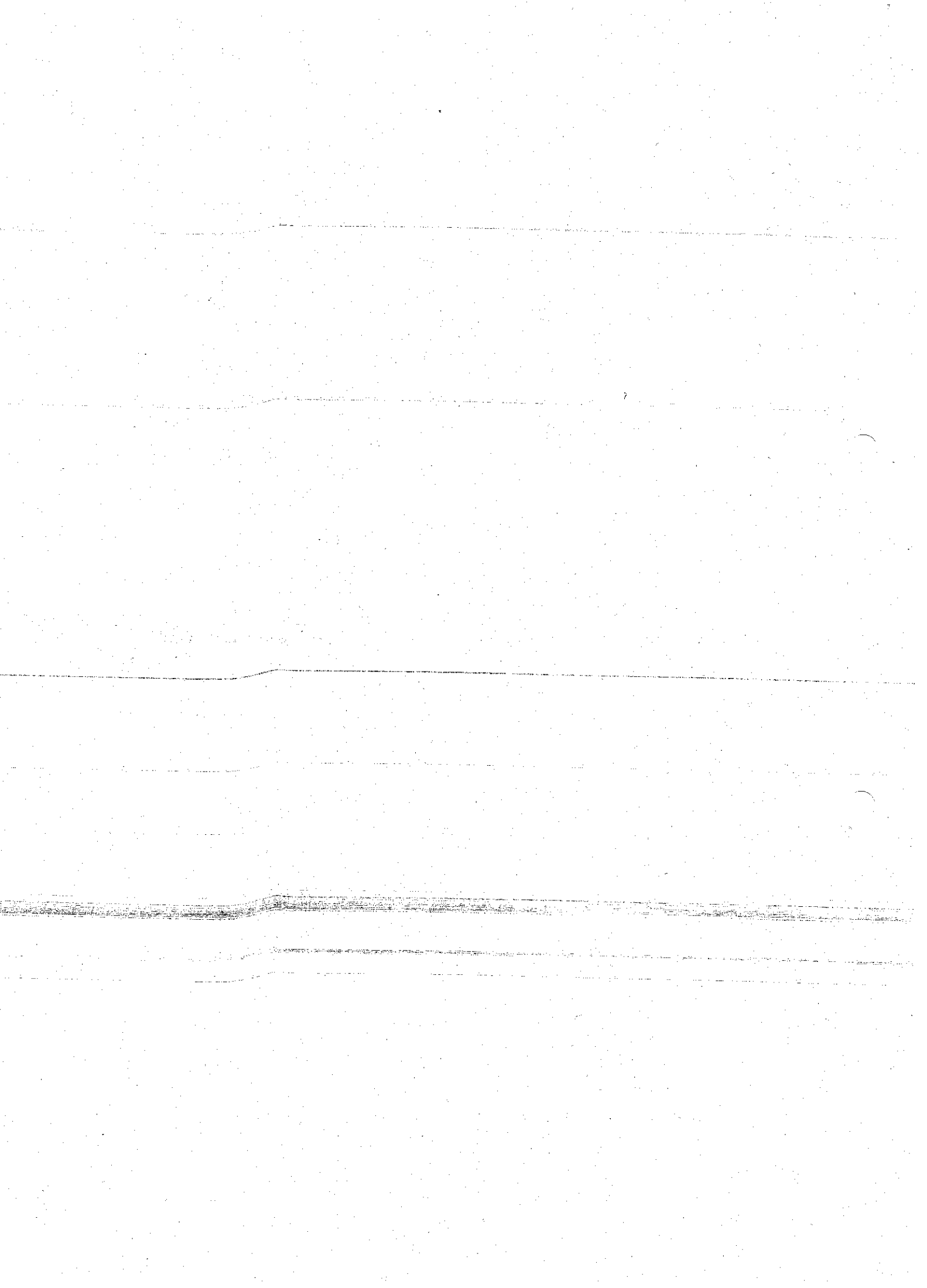


Nr.	Firma	Adresse	PLZ/ Ort	Vorschlag
1	Quelle AG	Mittelstr. 89-91	40721 Hilden	Alle Karteninhaber erhalten 5% Nachlaß auf den Warenwert der gekauften Ware. Sonderaktionen sind möglich. Zeiträume und Details werden rechtzeitig mitgeteilt.
2	Zoo Thomas GmbH	Mühle 64	40724 Hilden	Jede Familie, die bei Zoo Thomas ein Tier erwirbt, bekommt auf die Erstausrüstung z.B. Käfig, Zubehör, Futter 10%
3	Jos. Schneeloch GmbH	Kirchhofstr. 15	40721 Hilden	Alle Kunden mit Familienkarte erhalten 5% Rabatt auf den Umzugsfestpreis ein.
4	Optik Streier	Schulstr. 13	40721 Hilden	"Damit Ihr Kind keinen Tag ohne Brille verbringen muss, hat sich die Firma Optik Streier für Sie das Kinder-Duo-Angebot ausgedacht. Sie erhalten beim Kauf einer Kinderbrille (Fassung und Gläser) eine Zweitbrille mit 50% Rabatt".
5	Hamann Touristik	Warrington-Platz 22	40721 Hilden	Angebot kommt noch
6	Phone Shop-Hilden	Schulstr. 21	40721 Hilden	Angebot kommt noch
7	Ideen aus Stein Marmor & Design	Benrather Straße 14	40721 Hilden	qm Granit fertig verlegt ab 59,90 Euro
8	Karstadt AG	Mittelstraße 17	40721 Hilden	An den verkaufsoffenen Sonntagen 15 % Rabatt auf Kinderbekleidung und Spielwaren (außer elektronische Spielwaren)
9	Sporthaus Hilden	Schulstraße 6 - 8	40721 Hilden	Angebot kommt noch
10	Hansa-Apotheke	Mittelstraße 19	40721 Hilden	plant Sonderaktion
11	Sonnen-Apotheke			Angebot kommt noch
12	Haartistic/Friseur	Schulstraße 1 - 3	40721 Hilden	Angebot kommt noch
13	Konni's Shop	Schulstraße 22 - 30	40721 Hilden	10 % auf alle Früchte, Rotbusch und Kräutertees (ausgenommen Aktionsangebote)
14	Schulstraßen-Imbiss			Angebot kommt noch
15	Sportmühle			Juli/August Schnupperangebote zusätzlich Angebot der Goldcard für z. B. Alleinerziehende (siehe Anlage)

16	Rheinische Post	Zülpicher Straße 10	40196 Düsseldorf	20 Prozent auf alle privaten Anzeigen (ausgenommen der Bereich Kfz und Immobilien) Familienkarteninhaber erhalten ein um 25 % rabattiertes dreimonatiges Kursabonnement (44,50 Euro statt 59,25 Euro)
17	SHB Haustechnik Hilden GmbH	Hochdahler Straße 105	40724 Hilden	"10% Rabatt auf alle meine Leistungen"
18	Tabak-Börse im Eurospar	Lortzingstraße 39	40724 Hilden	Schulhefte A4 für 0,60 Euro pro Stück und Collegeblock A4 für 1,20 Euro pro Stück
19	Rheindach Bedachungsgesellschaft mbH	Mühlenbachweg 4	40724 Hilden	Kostenloser Dachcheck für Hausbesitzer
20	Sportpark Hilden	Kleinhülsen 17	40721 Hilden	Fitness/Gymnastik/Sauna: spez. Familienangebote incl. Trampolino Badminton/Squash: 10% Ermäßigung vormittags bis 17 Uhr und am Wochenende
21	Trampolino	Kleinhülsen 17	40721 Hilden	Kinderspielpark: Familienangebot Eintritt (2 Erw. +2 Kinder) für 15 Euro
22	Kuhland GmbH	Lortzingstraße 39	40724 Hilden	5% Rabatt außer bei Sonderangeboten
23	Plana Küchenland PLM Küchenvertriebsgesellschaft mbH Hilden	Ellerstraße 101	40721 Hilden	Zu jeder neu bestellten Küche eine Mehrwert Ausstattung im Wert von 300 Euro
24	Matthias Brock GmbH & co. KG	Verbindungsstraße 15-19	40723 Hilden	Kostenloser "Fenstercheck" durch unsere Schreinerei für Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen, die im Eigentum Hilderner Familien sind.
25	Gaststätte zum Laternchen	Loewestraße 1-3	40724 Hilden	Jeden Dienstag ab 18 Uhr ist Familientag! Zum Familienessen erhält jedes Kind kostenlos 1 Portion Spaghetti mit Tomatensoße und eine kleine Überraschung
26	Arthur Brüggemann GmbH & Co. KG	Karl-Geussen-Str. 185	40231 Düsseldorf	Einmalig 100 Euro Werkstattgutschein für Mercedes-Benz PKW, Mitsubishi, Chrysler/Jeep bei Brüggemann
27	Spezial Herrensalon/Herr enfrisör Stumpf	Baustraße 59	40723 Hilden	Für Kinder 1 € pro Lebensjahr-Haarschnitt, für Männer 10 % Rabatt

28	Bäckerei Knelange	Am Lindenplatz 20	40723 Hilden	Angebot kommt noch
29	Bäckerei Suckow GmbH	Baustraße 47	40723 Hilden	Bei einem Einkauf ab 5,-- Euro gibt es 5 Brötchen gratis
30	Eyckeler & Malt AG	Westring 21	40721 Hilden	10 % Rabat in Direktverkauf, auf dem Westring
31	Wolfgang Eberts GmbH (Sanitär, Heizung)	Biesenstraße 56	40724 Hilden	Angebot kommt noch
32	Fa. Rack, Garten- und Landschaftsbau	Liese-Meitner-Str. 3	40721 Hilden	Angebot kommt noch
33	Citi-Bank Privatkunden AG & Co KGaA	Warringtonplatz 1	40721 Hilden	kostenloses Girokonto bei Gehaltseingängen, kostenloses Wertpapierdepot, kostenlose Visa-Karte, kostenlose EC-Karte
34	Bistro Mein lieber Schwan	Schwanenstraße 6	40721 Hilden	Kindergartenkinder essen in Begleitung deren Eltern kosenlos, entweder einen Kinderteller laut Angebot oder eine sonstige kindgerechte Mahlzeit nach Wunsch und Möglichkeit. Schulkinder bis 10 Jahren können in Begleitung deren Eltern entweder einen Kinderteller laut Angebot zum Vorzugspreis wählen oder ein beliebiges Gericht der aktuellen Speisekarte zum halben Preis. Familien erhalten beim gemeinsamen Verzehr in unserem Lokal einen Rabatt auf den Essenspreis in Höhe der Mehrwertsteuer einräumen
35	Kirsch's Restaurant	Oststraße 17	40724 Hilden	Angebot kommt noch
36	Biosthetik Friseur	Hoffeldstraße 132	40721 Hilden	Angebot kommt noch
37	Mobilfriseur	Sophienstraße 14	42653 Solingen	Angebot kommt noch



Angebote Familien-Unternehmen Stadt Hilden

Nr.	Amt	Vorschlag	Geschätzte Kosten
01	III/41 Wilhelm- Fabry- Museum	Besuch des Wilhelm-Fabry-Museums, gegen Vorlage der Familienkarte beschränkt sich der Eintrittspreis für eine Familie auf den Eintritt eines Erwachsenen (geringe Mindereinnahmen die als Kostenfaktor zu vernachlässigen sind)	-/-
02	III/41 Musikschule	Musikschule kann einen kostenfreien Schnupperbesuch des Musikschulunterrichtes ermöglichen (verursacht keine Kosten)	-/-
03	III/41 Musikschule	Bei Hinterlassen einer e-mail-Anschrift bevorzugte Information per e-mail über Neuigkeiten und Veranstaltungen der Musikschule (verursacht keine Kosten)	-/-
04	III/41 Musikschule	Kostenfreie Besuche der Kammerkonzerte und der Dozentenkonzerte der Musikschule	800,-- Euro
05	III/51	1 Gratisbesuch eines 1. Hilfe-Kurses für Hilfe bei Verletzungen von Kindern (Kurse bietet z. B. das DRK und der Kinderschutzbund an), die Kosten für die Kurse würden übernommen (ca. 20 Anmeldungen pro Jahr, 25,-- Euro p. P.)	500,-- Euro
06	III/51 Jugendamt	Bei allen Spielmobileinsätzen 1 Grillwürstchen für Kinder mit Familienkarte gratis	200,-- Euro
07	III/51 Jugendamt	Das Herbstferienprogramm Starke Zeiten wird für alle Kinder mit Familienkarte 10 % ermäßigt.	600,-- Euro
08	III/51 Jugendamt	Im Jugendtreff Weidenweg wird 6 x im Jahr ein zusätzlicher Jazz-Familienbrunch eingeführt – für Familienkartenbesitzer kostenfrei	2.500,-- Euro
09	III/51 Jugendamt	Das Sommerferienprogramm, bekannt als Abenteuersommer, erfährt eine Ermäßigung für alle Familienkartenbesitzer um 10 %	4.500,-- Euro
10	III/51 Jugendamt	Die älteren Kinder und Jugendlichen können das Discotaxi bei Veranstaltungen des Jugendamtes zu 50 % oder 100 % Ermäßigung (2,-- Euro pro Kind x angenommene 20 Veranstaltungen im Jahr mit ca. 100 Kindern, die nach Hause gebracht werden müssten)	4.000,-- Euro
11	III/51 Jugendamt	Wiedereinführung des Pelikanbriefes für Eltern mit Familienkarte (bei Abnahme von	2.100,-- Euro

		mind. 500 Briefen ca. 4,20 pro Haushalt = 2.100,-- Euro). Der Pelikanbrief wird per Post versandt und erhält nützliche, praxisnahe Hinweise und Anregungen zu den wichtigsten Erziehungsfragen. Diese beruhen auf modernen psychologischen, pädagogischen und medizinischen Erkenntnissen und berücksichtigen aktuelle familienrechtliche und sozialpolitische Bestimmungen und werden regelmäßig aktualisiert.	
12	III/51 Jugendamt	Junge Mütter erhalten eine Ernährungsberatung und Kochkurs in Form von 2 Kursangeboten pro Jahr über eine Ernährungsberaterin (geschätzte 40,-- Euro pro Kurs	1.600,-- Euro
13	III/41 Bücherei	Reduzierung des Familientarifs von 22,-- Euro auf 16,-- Euro in der städtischen Bücherei	1.800,-- Euro

Erläuterungen und Begründungen zur Sitzungsvorlage 01/019 - Familienkarte

In der Sitzung des Rates am 15.12.2004 wurde die Einführung der Familienkarte Hilden vorgeschlagen. Hier noch einmal kurz zusammengefasst, welche Ziele mit der Einführung der Familienkarte erreicht werden sollen:

Mit Hilfe der Karte entstehen in Hilden neue spezielle, attraktive Angebote für Familien. Serviceleistungen für Familien werden gebündelt. Die Angebote beinhalten insbesondere Vergünstigungen von Seiten der Hildener Einzelhändler. Die Familienkarte soll aber auch Angebote der Stadt, von Institutionen und Vereinen bieten. Die Anbieter werden „Familien-Unternehmen“.

Ziel ist es, mit Hilfe der „Familien-Unternehmen“ Hilden familienfreundlicher zu gestalten und den Familien durch das Angebot der Karte auch eine gewisse Anerkennung für die übernommene Erziehungsaufgabe zu geben. Auch die „Familien-Unternehmen“ profitieren von ihrer Teilnahme. Sie können neue Kunden gewinnen, ihrem Unternehmensprofil die Eigenschaft „familienfreundlich“ beifügen und damit werben. Auch die Stadt Hilden profitiert von der Einführung der Familienkarte und der Werbung mit ihr, denn der Standortfaktor „Familienfreundlichkeit“ gewinnt stetig an Bedeutung.

Während der Beratung im Rat wurden verschiedene Detailfragen aufgeworfen, so dass beschlossen wurde, vor einer abschließenden Entscheidung über die Einführung der Familienkarte, dieses Thema in den Fachausschüssen zu beraten.

Ergänzend zur Sitzungsvorlage Nr. 01/019 – „Familienkarte Hilden“ wird deshalb dem Beschluss des Rates gefolgt und die o. g. SV im Kulturausschuss, im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales sowie im Jugendhilfeausschuss, Haupt- und Finanzausschuss und im Rat mit ihren zwischenzeitlichen Ergänzungen und Ausführungen zur weiteren Beratung gestellt.

Die Fragen und Aufträge anlässlich des Ratsbeschlusses vom 15.12. werden im Einzelnen wie folgt beantwortet:

1. Besteht ein Bedarf an einer Familienkarte Hilden?

Eine konkrete Bedarfsermittlung wäre nur mit Hilfe einer gezielten Marktforschung durchführbar. Diese würde hohe Kosten verursachen. Eine Antwort auf die Frage nach dem Bedarf kann jedoch auch von verschiedenen Faktoren abgeleitet werden, die die Familienkarte berühren. Auf Seiten der betreffenden Familien sind zum Beispiel das Familieneinkommen, gesellschaftlicher Status, (Weiter-) Bildung und Anzahl der Familien zu nennen. Faktoren auf Seiten der sich beteiligenden Unternehmern wären u. a. Wirtschaftsstandort, Familienfreundlichkeit, Erhaltung der Kaufkraft, Stadtwerbung, Kundenbindung. Die Einführung der Familienkarte wirkt sich auf all diese Faktoren positiv aus, so dass man unbestritten von einem erstrebenswerten Nutzen sprechen und daraus auf einen allgemeinen Bedarf schließen kann. Im Übrigen wird auf die positiven Erfahrungen der Stadt Düsseldorf mit der Familienkarte verwiesen.

2. Können privaten Veranstaltern öffentliche Räume zu einem günstigeren Tarif angeboten werden, wenn diese sich vertraglich verpflichteten, die Eintrittspreise für Inhaber/innen von Familienkarten zu senken?

Generell ist ein solches Anliegen eher skeptisch zu betrachten. Ein Unternehmen, dass Familien-Unternehmen werden möchte, engagiert sich für Familien und wirbt (damit) für sich. Schon aus diesem Grund lohnt sich eine Teilnahme. Wenn die Mindereinnahmen aus einem vergünstigten Kartenverkauf

an Familien wieder durch eine günstigere Raummiete gedeckt werden sollen, so ist dies nicht im Sinne des Konzeptes, dass eine Kompensation aus öffentlichen Mitteln nicht vorsieht.

3. Ist eine städteübergreifende Koordination der Familienkarte möglich?

Eine städteübergreifende Einführung der Familienkarte wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht empfohlen. Neben dem Ziel, für Hildener Familien Vergünstigungen und Förderung durch die Karte zu erreichen, ist ein weiteres Ziel und ein Nutzen der Familienkarte, die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Hilden. Familienfreundlichkeit gewinnt immer mehr an Bedeutung als Standortfaktor. In diesem Zusammenhang soll natürlich an erster Stelle der Standort Hilden durch die Einführung gefördert werden, um gegenüber den näheren Großstädten konkurrenzfähig zu bleiben aber auch um sich von den anderen kreisangehörigen Städten abzusetzen. Der Vorteil, der sich durch die Familienkarte für die ortsansässigen Einzelhändler ergibt, würde sich durch eine Ausdehnung der Karte relativieren.

Denkbar wäre eine Ausweitung eventuell dann, wenn alle kreisangehörigen Städte die Einführung einer Familienkarte gleichzeitig planen würden und somit das Kreisgebiet als Region gestärkt werden könnte. Die Einführung einer Familienkarte ist jedoch derzeit bei weiteren kreisangehörigen Städten nicht geplant. Aus diesem Grunde wird vorgeschlagen, die Gültigkeit der Karte auf Hilden zu beschränken. Falls sich in den anderen Städten im Laufe der Zeit etwas Ähnliches entwickelt, ist erneut zu prüfen, ob eine Zusammenarbeit auf diesem Gebiet sinnvoll wäre.

4. Als Grundlage für das Konzept sind Richtlinien für die Ausstellung einer Familienkarte zu erarbeiten, die den Personenkreis und seine Voraussetzungen, den Bereich und die Höhe der Vergünstigungen sowie Form und Geltungsdauer beinhalten.

Für die Einführung der Familienkarte wurde eine entsprechende Richtlinie entwickelt, die u. a. Antworten auf den Personenkreis und seine Voraussetzungen, Gültigkeitsbereich und die Höhe der Vergünstigungen sowie Form und Geltungsdauer enthält (Anlage).

5. Gespräche mit Kooperationspartnern über mögliche Ermäßigungen für Besitzer/innen einer Familienkarte sollen geführt werden.

Für eine erfolgreiche Familienkarte in Hilden, benötigt die Stadt starke Partner bei der Umsetzung. Aus diesem Grund wurden, wie angeregt, Gespräche mit dem Stadtmarketingverein Hilden e. V. und der Stadtmarketing Hilden GmbH geführt. Es wurde vereinbart, dass die Stadtmarketing Hilden GmbH die Einführung und Umsetzung der Familienkarte Hilden als Kooperationspartner mit know how begleiten, insbesondere die Familien-Unternehmen-Akquise unterstützen und die entsprechenden Kontakte fördern wird.

Als weiterer Kooperationspartner konnte die Rheinische Post als Medienbegleiter (analog der speziellen Medienbegleitung in Düsseldorf) gewonnen werden. Für den Fall einer positiven Beschlussfassung wurde ein Anzeigenfreiraum in Höhe von 10.000,- Euro zur Bewerbung der Karte in Aussicht gestellt. Daneben hat die Rheinische Post ein attraktives Familienkartenangebot (s. Seite 7) abgegeben.

6. Haushalts- und kassenmäßige Auswirkungen des Verwaltungskonzeptes

Wie bereits in der SV 01/019 vom 15.12.2004 beschrieben werden ca. 25.000,- Euro „Anlaufkosten“ für die Familienkarte Hilden benötigt. Darin enthalten sind:

Kosten		Euro
Druckkosten	Familienkarte (plastik) 5,-- Euro pro Karte	15.000,00
	Flyer für Unternehmen und Antragskarte	1.740,00
	Flyer für Familien (Info über die teilnehmenden Familien- Unternehmen)	565,00
	Aufkleber „Wir machen mit...“	580,00
Entwürfe und copyright für alle Entwürfe		5.200,00
Summe		23.085,00

Daneben hat die Stadt Hilden bereits ein eigenes Angebot für die Familienkarte Hilden erarbeitet:
Folgende Vorschläge können ohne Einsatz von größeren finanziellen Mitteln realisiert werden und sollten
daher auf jeden Fall im Angebot der Stadt Hilden Berücksichtigung finden:

III/41 Wilhelm- Fabry- Museum	Besuch des Wilhelm-Fabry-Museums, gegen Vorlage der Familienkarte beschränkt sich der Eintrittspreis für eine Familie auf den Eintritt eines Erwachsenen (geringe Mindereinnahmen die als Kostenfaktor zu vernachlässi- gen sind)	
III/41 Musikschule	Musikschule kann einen kostenfreien Schnupperbesuch des Musikschulunterrichtes ermöglichen (verursacht keine Kosten)	
III/41 Musikschule	Bei Hinterlassen einer e-mail-Anschrift bevorzugte In- formation per e-mail über Neuigkeiten und Veranstaltun- gen der Musikschule (verursacht keine Kosten)	
III/41 Musikschule	Kostenfreie Besuche der Kammerkonzerte und der Do- zentenkonzerte der Musikschule	800,-- Euro
III/51	1 Gratisbesuch eines 1. Hilfe-Kurses für Hilfe bei Ver- letzungen von Kindern (Kurse bietet z. B. das DRK und der Kinderschutzbund an), die Kosten für die Kurse wür- den übernommen (ca. 20 Anmeldungen pro Jahr, 25,-- Euro p. P.)	500,-- Euro
III/51 Jugendamt	Bei allen Spielmobilsätzen 1 Grillwürstchen für Kin- der mit Familienkarte gratis	200,-- Euro
III/51 Jugendamt	Das Herbstferienprogramm Starke Zeiten wird für alle Kinder mit Familienkarte 10 % ermäßigt.	600,-- Euro

Es liegen eine ganze Reihe weiterer guter Ideen für eine Unterstützung der Familien mit Hilfe der Famili-
enkarte vor, deren Umsetzung wünschenswert wäre, die jedoch bereits eine höhere Bereitstellung von Fi-
nanzmitteln erforderlich machen:

III/51 Jugendamt	Im Jugendtreff Weidenweg wird 6 x im Jahr ein zusätzlicher Jazz-Familienbrunch eingeführt – für Familienkartenbesitzer kostenfrei	2.500,-- Euro
III/51 Jugendamt	Das Sommerferienprogramm, bekannt als Abenteuer-sommer, erfährt eine Ermäßigung für alle Familienkartenbesitzer um 10 %	4.500,-- Euro
III/51 Jugendamt	Die älteren Kinder und Jugendlichen können das Discotaxi bei Veranstaltungen des Jugendamtes zu 50 % oder 100 % Ermäßigung (2,-- Euro pro Kind x angenommene 20 Veranstaltungen im Jahr mit ca. 100 Kindern, die nach Hause gebracht werden müssten)	4.000,-- Euro
III/51 Jugendamt	Wiedereinführung des Pelikanbriefes für Eltern mit Familienkarte (bei Abnahme von mind. 500 Briefen ca. 4,20 pro Haushalt = 2.100,-- Euro). Der Pelikanbrief wird per Post versandt und erhält nützliche, praxisnahe Hinweise und Anregungen zu den wichtigsten Erziehungsfragen. Diese beruhen auf modernen psychologischen, pädagogischen und medizinischen Erkenntnissen und berücksichtigen aktuelle familienrechtliche und sozialpolitische Bestimmungen und werden regelmäßig aktualisiert.	2.100,-- Euro
III/51 Jugendamt	Junge Mütter erhalten eine Ernährungsberatung und Kochkurs in Form von 2 Kursangeboten pro Jahr über eine Ernährungsberaterin (geschätzte 40,-- Euro pro Kurs)	1.600,-- Euro
III/41 Bücherei	Reduzierung des Familientarifs von 22,-- Euro auf 16,-- Euro in der städtischen Bücherei	1.800,-- Euro

Da es sich bei den geschätzten Beträgen, um Jahresbeiträge handelt, die Familienkarte aber frühestens nach der Sitzung des Rates im September eingeführt werden kann, würden die angegebenen Beträge für 2005 nicht in voller Höhe benötigt. Aus diesem Grund wird für das Jahr 2005 neben den beantragten Anlaufkosten in Höhe von 25.000,-- Euro (siehe Sitzung des Rates vom 15.12.2005) ein Pauschalbetrag in Höhe von 2.500,-- Euro beantragt, der das Angebot aus der 1. Tabelle berücksichtigt. Das Angebot aus der 2. Tabelle würde – wenn gewünscht – für das Jahr 2006 vorbereitet werden.

Für das Jahr 2006 wird mit Folgekosten für Werbemittel (Kartenherstellung, Flyer und Infomaterial sowie für gezielte Werbeaktionen) in Höhe von 6.000,-- Euro gerechnet. Je nach Angebot der Stadt können Folgekosten zwischen 2.100,-- bis zu 17.000,-- Euro entstehen. Hier wird vorgeschlagen sich entweder

a) für bestimmte Angebote zu entscheiden, über die dann separat abgestimmt werden könnte

oder

b) einen Durchschnittswert festzulegen, um im Laufe des Jahres zu beobachten, wie hoch die anfallenden Kosten tatsächlich sind, abhängig von der Akzeptanz der Familienkarte.

Neben den beschriebenen Ergebnissen wurden zur Vorbereitung der Einführung der Karte bereits ein Entwurf für die Ausführung der Karte und des Familien-Unternehmen-Aufklebers erstellt. Daneben wurde ein Flyer für die „Familien-Unternehmen“ entwickelt. Der Antragsentwurf für die Familien befindet sich in Arbeit.

Um erste Ergebnisse über das Interesse der Hildener Einzelhändler zu geben, wurden ca. 100 Einzelhändler im Bereich der Fußgängerzone angeschrieben, mit der Frage, ob Interesse an dem beschriebenen Konzept besteht. Obwohl noch nicht feststeht, dass es die Familienkarte in Hilden geben wird, haben sich spontan 16 Einzelhändler gemeldet, die die Idee unterstützen.

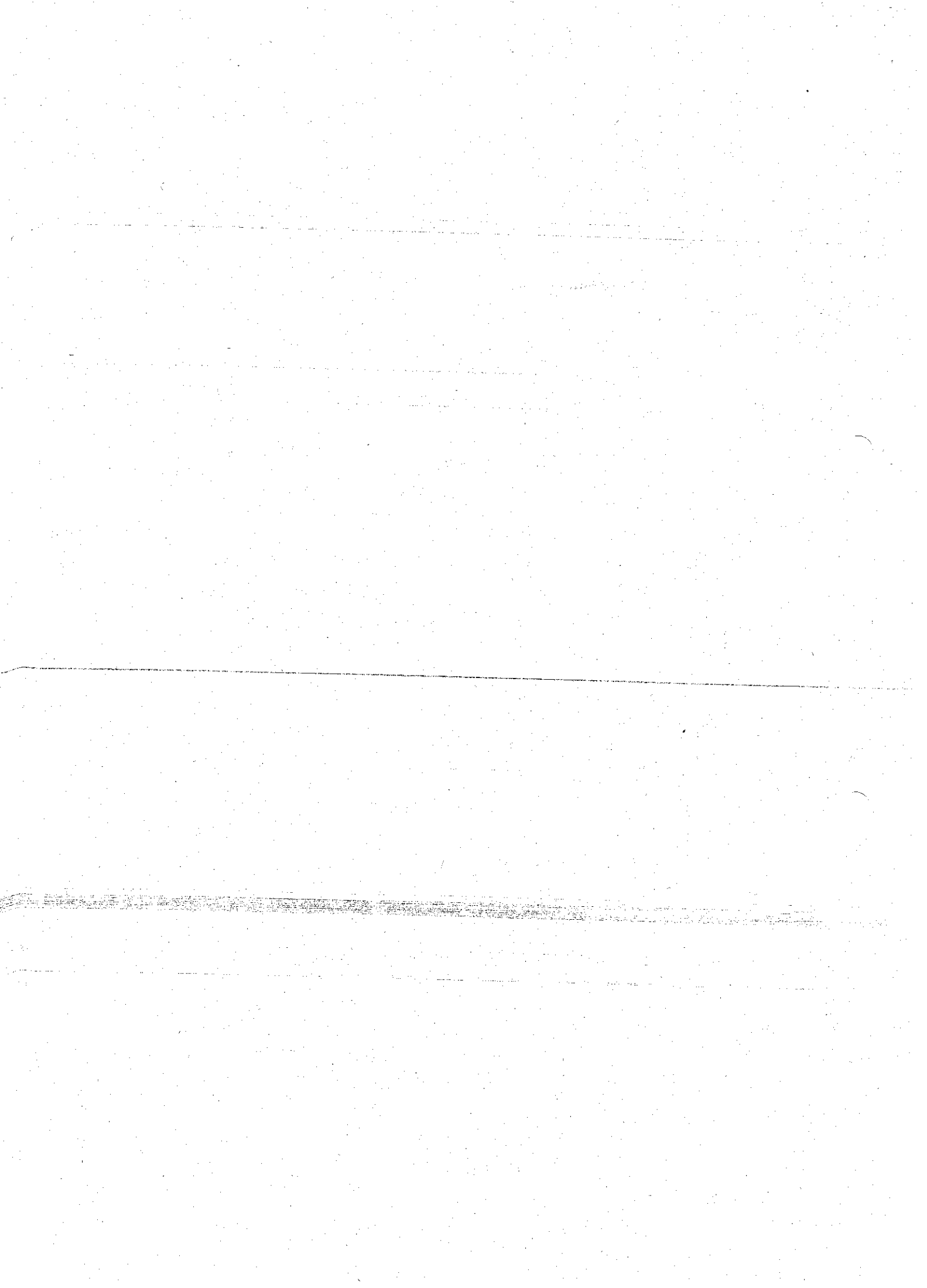
Einige Unternehmen haben hier bereits konkrete Angebote vorgeschlagen, die im Folgenden näher beschrieben werden:

- ⇒ Die Sportmühle Hilden schlägt vor, für Familienkarteninhaber spezielle Schnupperkurse in bestimmten Monaten anzubieten;
- ⇒ die Rheinische Post bietet 20 % auf alle privaten Anzeigen (ausgenommen Kfz und Immobilien) für Kartenbesitzer;
- ⇒ die Karstadt AG gewährt an den verkaufsoffenen Sonntagen 15 % Rabatt auf Kinderbekleidung und Spielwaren;
- ⇒ die Quelle AG bietet 5 % Nachlass auf den Warenwert sowie die Möglichkeit von Sonderaktionen;
- ⇒ Zoo-Thomas gewährt jeder Familie, die dort ein Tier erwirbt 10 % Nachlass auf die Erstausrüstung z. b. Käfig, Zubehör, Futter;
- ⇒ die Firma Jos. Schneeloch würde jedem Kunden mit Karte 5 % Rabatt auf den Umzugsfestpreis einräumen;
- ⇒ Optik Streier gewährt 50 % Rabatt beim Kauf einer Kinderbrille auf die Zweitbrille;
- ⇒ Konni's Shop gewährt 10 % auf verschiedene Teesorten.

Daneben haben sich einige Firmen bereiterklärt, Familien-Unternehmen zu werden, wollen sich aber noch ein spezielles Angebot ausdenken. Hierzu gehören zum Beispiel das Reisebüro Hamann Touristik, der Phone Shop Hilden, die Firma Ideen aus Marmor & Design, das Sporthaus Hilden, die Hansa Apotheke, der Friseur Haartistik sowie der Schulstraßen-Imbiss.

In den folgenden Wochen wird der Geschäftsführer der Stadtmarketing GmbH die angeschriebenen Geschäftsleute noch einmal auf die Idee der Familienkarte ansprechen. 16 % erste positive Resonanz, ohne Pressebegleitung erscheint ein gutes und Erfolg versprechendes Signal des Hildener Einzelhandels, um alle Kräfte zu mobilisieren, die Karte tatsächlich einzuführen. Es ist beabsichtigt in nächster Zeit das Interesse aller anderen in Hilden ansässigen Einzelhändler, Gaststätten, Institutionen, Vereine usw. abzufragen. Um dies von vornherein nicht vergeblich zu tun, wird um einen positiven Beschluss im Sinne der Sitzungsvorlage gebeten.


Günter Scheib



ENTWURF - Richtlinien für die Ausstellung einer Familienkarte Hilden**1. Allgemeine Grundsätze**

Die Stadt Hilden führt nach Beschluss des Rates am 23.09.2005 die Familienkarte Hilden nach diesen Richtlinien ein.

Ziel dieser Familienkarte ist es, eine Steigerung der Serviceleistungen für Familien zu erreichen, um ihnen damit ein angenehmeres Umfeld zu schaffen und ihnen Anerkennung für die Erziehungsaufgabe zu geben. Ebenso soll mit der Einführung der Familienkarte Hilden das positive Image der Einkaufsstadt Hilden sowie die Konkurrenzfähigkeit gegenüber anderen Städten erhöht werden. Voraussetzung hierfür ist ein stabiles und gut funktionierendes Netzwerk zwischen allen Beteiligten. Dies zu erreichen, ist eine der Hauptaufgaben bei der Umsetzung des Konzeptes.

2. Familienkarte Hilden**2.1 Begriffbestimmung**

Die Familienkarte ist ein Ausweis, der die Inhaberin/den Inhaber berechtigt, die Angebote der Familien-Unternehmen in Anspruch zu nehmen.

2.2 Personenkreis und Voraussetzungen

Auf Antrag erhalten alle Familien, die bis zum Stichtag in Hilden gemeldet sind und in denen mindestens ein Kind lebt, das bis zum Stichtag unter 17 Jahre alt ist, eine Familienkarte.

2.3. Höhe der Vergünstigungen

Die Vergünstigungen, die die Familienkarteninhaber erhalten, sind abhängig von den Anbietern, den Familien-Unternehmen und daher variabel. Ein von der Stadt Hilden in regelmäßigen Abständen aktualisierter Flyer informiert die Karteninhaber über die bestehenden Angebote. Ebenso können sich die Familienkarteninhaber über die Homepage der Stadt Hilden über die aktuellen Angebote informieren.

2.4 Form und Gültigkeitsdauer

Die Karte wird in Form einer Plastikkarte (analog der üblichen Kundenkarten) ausgestellt. Sie enthält neben dem Ablaufdatum eine laufende Nr. sowie den Namen und Vornamen des Karteninhabers (ein Erziehungsberechtigter) und die Namen der Kinder. Jede Familie erhält eine Karte. Die Gültigkeit der Karte ist räumlich auf das Stadtgebiet Hilden begrenzt. Die Gültigkeitsdauer beträgt zwei Jahre. Die Karte kann auf Antrag verlängert werden.

2.5 Übertragbarkeit

Die Karte ist innerhalb der Familie übertragbar.

2.6 Kosten für die Karte

Die Kosten für die Ausstellung der Karte trägt die Stadt Hilden. Für die Antragsteller ist die Karte kostenfrei.

3. Antragstellung

Der erstmalige Antrag für die Familienkarte wird den Familien durch die Stadt Hilden mit entsprechenden Erläuterungen übersandt. Nach Rückgabe und Prüfung des Antrages durch die Stadt, wird den Familien die Familienkarte zugeschickt. Familien, die erst nach dem Stichtag

die Voraussetzungen erfüllen (später zugereist, Geburt) können den Antrag für eine Familienkarte beim Team Bürgermeisterbüro stellen.

4. Familien-Unternehmen

4.1 Begriffbestimmung

Familien-Unternehmen sind die Unternehmen/Firmen/Institutionen/Vereine etc., die sich mit einem Angebot an der Familienkarte beteiligen. Voraussetzung ist, dass sich ihr Angebot auf das Stadtgebiet Hilden bezieht.

4.2 Angebot

Der Erfolg der Familienkarte hängt maßgeblich von dem Interesse und der Beteiligung der Unternehmen/Firmen/Institutionen/Vereinen etc. ab. Die Angebotsgestaltung ist ihnen daher frei überlassen. Unseriöse Angebote werden nicht berücksichtigt. Ein Mindestangebot ist nicht vorgesehen. Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer können frei wählen, ob sie z. B. einen Rabatt gewähren, etwas Spezielles für Familien anbieten möchten oder z. B. eine Sonderaktion veranstalten. Das Angebot muss für alle Familienkarteninhaber gültig sein, kann jedoch mengenmäßig oder zeitlich begrenzt beschränkt werden.

4.3 Zeitraum

Familien-Unternehmen verpflichten sich, das Angebot für mindestens 1 Jahr aufrecht zu erhalten, ausgenommen sind einmalige Sonderaktionen/Veranstaltungen.

4.4 Kosten für die Familien-Unternehmen

Die Kosten sind für die Familien-Unternehmen auf die von ihnen gewährten Nachlässe, Aktionen oder Konditionen beschränkt.

4.5 Werbung für Familien-Unternehmen

Die Familien-Unternehmen erhalten durch die Stadt Hilden Werbung für ihr Angebot. Diese Werbung besteht aus einem Aufkleber „Familien-Unternehmen“ und damit Dachwerbung durch das Familiensignet (corporate Identity –Symbol für alle Beteiligten). Regelmäßige Werbung durch den von der Stadt zu erstellenden Info-Flyer, Namensnennung in Presseberichten und Werbung auf der speziellen Familienkarten-Seite auf der Homepage der Stadt Hilden.

5. Stadt Hilden

Die Stadt übernimmt die organisatorischen Aufgaben zur Umsetzung und Begleitung der Familienkarte Hilden (Entwurf und Beschaffung von Werbematerial, Kundenakquisition, Erstellung von Antragsunterlagen, Bearbeitung der Anträge, Ausstellung der Karten, Beratung aller Projektbeteiligten).

5.1 Ansprechpartner

Die Stadt Hilden (Team-Bürgermeisterbüro) ist Ansprechpartner für alle Beteiligten (Familien, interessierte Unternehmen, Familienunternehmen, Dezernate, Kooperationspartner) und für die Organisation, Koordination und Abwicklung des Projektes zuständig.

5.2 Kooperationspartner

Kooperationspartner ist die Stadtmarketing Hilden GmbH. Sie unterstützt die Einführung und Umsetzung der Familienkarte Hilden mit know how, insbesondere wird sie die Familien-Unternehmen-Akquise unterstützen und die Kontakte fördern.

Kooperationspartner für die Medienbegleitung ist die Rheinische Post Hilden. Sie wird auf die Einführung der Familienkarte mit speziellen Presseberichten hinweisen und regelmäßig über neue Angebote und Sonderaktionen berichten.

5.3 Werbematerial

Die Stadt Hilden stellt entsprechendes Werbematerial (Aufkleber Familien-Unternehmen) und sonstiges Werbematerial (Flyer) zur Verfügung, soweit es die Haushaltsmittel zulassen. Die Angebote der Familien-Unternehmen werden zusätzlich auf einer speziellen Familienkartenseite unter der Homepage der Stadt veröffentlicht.

5.4 Homepage

Für die Umsetzung dieser Richtlinien muss eine Homepage „Familienkarte“ in Zusammenarbeit mit dem Multimediabüro entwickelt, eingerichtet und regelmäßig aktualisiert werden.

5.4 Stadt Hilden als Familien-Unternehmen

Eigene Angebote der Dezernate und städtischen Einrichtungen/Gesellschaften sollen entwickelt werden, soweit dies die finanziellen Mittel zulassen.

5.5 Kosten

Nach Einführung der Familienkarte entstehen durch die Betreuung und Unterstützung der Familienkarte Hilden laufende Kosten. Die Kosten werden auf ca. 16.000,-- Euro jährlich geschätzt. Die Haushaltsmittel hierfür sind entsprechend zu beantragen.

5.6 Erfolgsklausel

Sechs Monate nach Einführung der Familienkarte Hilden und nach einer Laufzeit von 12 Monaten ist ein Sachstands-/Erfolgsbericht an den Rat der Stadt Hilden zu geben.

6. Zuständigkeit

Die Einführung der Familienkarte Hilden liegt in der Zuständigkeit des Bürgermeisters. Die organisatorische und koordinatorische Einführung erfolgt durch das Team Bürgermeisterbüro in Zusammenarbeit mit den Dezernaten der Stadtverwaltung sowie den Kooperationspartnern.

Nach Einführung der Familienkarte ist geplant, die Ausgabe und Betreuung der Karten durch das Dezernat III/Jugendamt in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing übernehmen zu lassen (2007).

7. Inkrafttreten

Die Richtlinien für die Ausstellung einer Familienkarte Hilden treten mit Wirkung vom ... in Kraft.



Beschlussvorlage

- Öffentlich -

Betr.: Familienkarte Hilden

Beratungsfolge:	Sitzung am:	TOP	Abstimmungsergebnis			Bemerkungen
			ja	nein	Enthal- tung	
Rat	15.12.2004	9	1.: einst. 3.-5.: 27	- 16	- 3	geänderter Be- schluss

Der Bürgermeister

Az.: 01-mx

SV-Nr.: 01/019

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt für die Einführung der Familienkarte Hilden Anlaufkosten in Höhe von 25.000,- Euro außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Die Deckung erfolgt durch die Nichtinanspruchnahme des Betrages auf der Haushaltsstelle 00007185 „bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtspass“. Die Verwaltung wird beauftragt, vor der Sommerpause einen Erfolgs- bzw. Sachstandsbericht abzugeben.

Günter Scheib

Finanzielle Auswirkungen	Ja	
Haushaltsstelle:	Bezeichnung:	
Kosten	vorgesehen im	Haushaltsjahr
Folgekosten		
Mittel stehen nicht zur Verfügung		
Finanzierung:		Sichtvermerk Kämmerer

Personelle Auswirkungen	Nein
-------------------------	-------------

Beschluss Rat vom 15.12.2004:

1. Zur Vorbereitung einer sachgerechten, auf nachprüfbaren Fakten gegründeten Entscheidung des Rates über die Einführung einer Familienkarte wird die SV 01/19 an den Ausschuss für Schule, Sport und Soziales, an den Jugendhilfeausschuss und an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.
2. Der Bürgermeister wird gebeten, zu den Haushaltsplanberatungen 2005 in einer Sitzungsvorlage darzulegen, ob er mit seinem Vorschlag in erster Linie finanzielle Entlastungen von Familien sowie die Erleichterung des Zugangs zu kulturellen Einrichtungen erreichen will oder ob Familien angeregt werden sollen, bestehende familienbezogenen Angebote und Leistungen zu nutzen, um ihre Fähigkeiten und Kompetenzen in den Bereichen Bildung/Erziehung/Versorgung zu erweitern.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage seines Konzepts Richtlinien für die Ausstellung einer Familienkarte zu erarbeiten, die
 - den Personenkreis und seine Voraussetzungen,
 - den Bereich und die Höhe der Vergünstigungen,
 - sowie Form und Geltungsdauer

festlegen.

4. Der Bürgermeister wird gebeten, mit von ihm in der SV 01/19 aufgeführten Kooperationspartnern Gespräche über mögliche Ermäßigungen für Besitzer/innen einer Familienkarte zu führen. Darüber hinaus wird der Bürgermeister beauftragt zu prüfen, ob privaten Veranstaltern öffentliche Räume zu einem günstigeren Tarif vermietet werden könnten, wenn diese sich vertraglich verpflichteten, die Eintrittspreise für Inhaber/innen von Familienkarten zu senken.

Haushalts- und kassenmäßige Auswirkungen des Verwaltungskonzepts sind darzulegen bzw. zu schätzen.

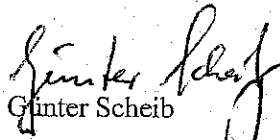
5. Zur Koordinierung und Bündelung der örtlichen Leistungen für Familien soll die Verwaltung prüfen, ob in Absprache mit den angrenzenden Städten für Familien, die Angebote einer Nachbarkommune nutzen möchten, eine städteübergreifende Einführung einer Familienkarte oder die gegenseitige Anerkennung der jeweiligen kommunalen Regelungen für einen Pass möglich gemacht werden könnte.

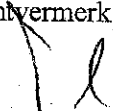
Der Bürgermeister
Az.: 01-mx

SV-Nr.: 01/019

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt für die Einführung der Familienkarte Hilden Anlaufkosten in Höhe von 25.000,- Euro außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Die Deckung erfolgt durch die Nichtinanspruchnahme des Betrages auf der Haushaltsstelle 00007185 „bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtspass“. Die Verwaltung wird beauftragt, vor der Sommerpause einen Erfolgs- bzw. Sachstandsbericht abzugeben.


Günter Scheib


Finanzielle Auswirkungen	Ja	
Haushaltstelle:	Bezeichnung:	
Kosten	vorgesehen im	Haushaltsjahr
Folgekosten		
Mittel stehen nicht zur Verfügung		
Finanzierung:	Sichtvermerk Kämmerer 	

Personelle Auswirkungen	Nein
-------------------------	-------------

Erläuterungen und Begründungen:

Die Stadt Hilden plant für das Jahr 2005 die Familienkarte Hilden einzuführen.

In Hilden leben etwa 9.500 Familien mit mindestens einem Kind unter 16 Jahren. Wie wichtig Kinder für uns und für unsere Gesellschaft sind, wissen wir alle. Tatsache ist aber, dass es Familien mit Kindern schwer haben in unserer Mitte. Die finanziellen Mittel reichen häufig nicht aus aber auch der Umgang mit und das Verständnis für Kinder, geht in der „erwachsenen“ Gesellschaft verloren. Die Familienkarte bietet auf der einen Seite den entscheidenden Vorteil, dass die Familien Geld sparen können. Auf der anderen Seite wird auch einem anderen wichtigen Aspekt Rechnung getragen.

Die Probleme des demografischen Wandels sind bekannt. Zur Verdeutlichung des Problems sei hier nur eine Zahl erlaubt. Noch vor 10 Jahren lebten in Hilden 512 Kinder unter sechs Jahren mehr als heute. Hier ist eine Gegensteuerung notwendig. Durch die Einführung soll den Familien Unterstützung aber auch Anerkennung gegeben werden, für die verantwortungsvolle Aufgabe, die sie mit der Erziehung ihrer Kinder erfüllen. Ausgesprochen positive Ergebnisse und Erfahrungen nach der Einführung der Familienkarte in Düsseldorf bestärken die Verwaltung in der Überzeugung, dass die Familienkarte ein effektives Mittel ist, Hildener Familien zu unterstützen.

Ziel der Realisierung der Familienkarte Hilden ist es,

- eine Steigerung der Serviceleistungen für Familien zu erreichen und damit gezielt den Generationenmix in unserer Stadt zu fördern;
- die Schaffung eines Netzwerkes zwischen allen Beteiligten, um den Karteninhabern ein breites Spektrum von Angeboten oder Sonderaktionen zu bieten;
- die Förderung des positiven Images der Einkaufsstadt Hilden, Erhöhung der Konkurrenzfähigkeit der Einkaufsstadt Hilden (Düsseldorf hat bereits eine Familienkarte eingeführt), sowie die Kundenbindung an Hilden;
- die Karte im ersten Halbjahr 2005 einzuführen.

1. Wer ist am Projekt beteiligt

- 1.1 Stadt Hilden
- 1.2 Team Bürgermeisterbüro
- 1.3 Dezernate der Stadt Hilden
- 1.4 Städtische Einrichtungen/Gesellschaften/Verbände
- 1.5 Unternehmen, Dienstleister, Handwerksbetriebe, Vereine
- 1.6 Medienpartner
- 1.7 Stadtmarketing
- 1.8 Familien

2. Wie soll das Ziel erreicht werden

2.1 Grundsätzliches

Die Funktion der Familienkarte Hilden entsteht durch die Kooperation einer Vielzahl von Beteiligten, die sich gemeinsam zielorientiert für ein familienfreundliches Hilden einsetzen. Im Folgenden werden Informationen über die Funktion, den Nutzen, die Voraussetzungen für die Zusammenarbeit, die Handhabung und allgemeine Informationen zur Familienkarte Hilden gegeben.

2.2 Was ist die Familienkarte

Die Familienkarte ist ein Ausweis für Familien, mit denen sie durch Vorlage bei allen teilnehmenden Familien-Unternehmen Sonderleistungen wie z. B. Rabatte oder Preisnachlässe bekommen können oder auch die Gelegenheit erhalten, an Sonderaktionen und -veranstaltungen teilzunehmen.

2.3 Aus der Sicht der Familien:

Was kostet die Karte

Die Karte ist für die Familien kostenlos.

Wer bekommt die Karte

Die Karte bekommen alle Haushalte, die bis zu einem bestimmten Stichtag mit Hauptwohnsitz in Hilden gemeldet sind und in denen mindestens ein Kind lebt, das bis zum Stichtag unter 17 Jahre alt ist.

Wie bekommt man die Karte

Die Stadt Hilden wird alle Anspruchsberechtigten anschreiben und einen ausgefüllten Antrag übersenden. Die Familien müssen den Antrag unterschreiben und zurücksenden. Nach Prüfung der Anträge werden die Familienkarten übersandt. Für nach dem Stichtag Zugezogene besteht jederzeit die Möglichkeit, ein Antragsformular bei der Stadt Hilden oder per Internet auszufüllen und abzugeben.

Wo und wie lange ist die Karte gültig, welche Informationen enthält sie

Die Gültigkeit der Karte ist räumlich auf das Stadtgebiet Hilden begrenzt. Die Gültigkeitsdauer beträgt zwei Jahre, danach muss ein neuer Antrag gestellt werden. Die Karte enthält neben dem Ablaufdatum eine laufende Nr. sowie den Namen und Vornamen des Karteninhabers.

Wie erkenne ich ein Familien-Unternehmen

Mit Übersendung des Antrages wird den Familien eine Liste der Familien-Unternehmen übersandt. Diese Liste wird kontinuierlich aktualisiert und kann im Internet oder im Rathaus eingesehen werden. Die Familien-Unternehmen erhalten einen Aufkleber, den sie in ihren Geschäftslokalen gut sichtbar anbringen. Die Medienpartner berichten regelmäßig über Familien-Unternehmen, Angebote und Sonderaktionen.

Welche Vorteile bieten sie den Familien

Die Familienkarten-Inhaber können mittels der Karte spezielle Angebote, wie Rabatte, Preisnachlässe oder besondere Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

2.4 Aus der Sicht der Unternehmen

Wie wird man Familien-Unternehmen/Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden

Die Unternehmen erhalten ein Anschreiben und einen Flyer, mit den wichtigsten Informationen zur Familienkarte. Um Familien-Unternehmen zu werden, stellen die Unternehmen ein Angebot für Familien zur Verfügung. Dies können einfache Preisnachlässe oder Rabatte sein. Es ist aber auch möglich, den Familien ein besonderes Angebot zu machen z. B. Bäckereien bieten ein spezielles Familienbrot an oder beim Obst- und Gemüsehändler gibt es eine Familien-Obst-Tüte. Auch können Dienstleistungen angeboten werden wie z. B. ein kostenloser Lieferservice für Kinderzimmer durch ein Möbelhaus. Der Phantasie der Unternehmen sind keine Grenzen gesetzt. Interessant ist gerade ein vielfältiges Angebot. Voraussetzung ist, dass dieses Angebot für mindestens ein Jahr lang aufrechterhalten wird. Das Angebot muss allen Inhabern der Familienkarte Hilden gewährt werden. Den ausgefüllten Antrag mit dem entsprechenden Angebotsvorschlag erhält das Team Bürgermeisterbüro zur weiteren Bearbeitung.

Was kostet die Teilnahme für die Familien-Unternehmen

Die Kosten sind auf die von Ihnen gewährten Nachlässe oder Konditionen beschränkt.

Ist die Teilnahme zeitlich begrenzt

Familien-Unternehmen verpflichten sich, das Angebot für mindestens 1 Jahr aufrecht zu erhalten.

Wie erkennen mich die Familienkarten-Inhaber

Mit der Unterzeichnung, der Teilnahme erhalten alle Familien-Unternehmen ein Signet „Familienfreundliches Unternehmen – Wir machen mit“ in Form eines Aufklebers für das Schaufenster oder zur sichtbaren Anbringung in den Geschäftsräumen.

Wie viele Familien werden voraussichtlich teilnehmen

In Hilden gibt es derzeit 9.500 Familien mit mindestens einem Kind unter 17 Jahren. Groben Schätzungen zur Folge wird mit einer Teilnahme von ca. 3.000 Familien gerechnet.

Welchen Vorteil hat das Unternehmen davon

Durch die Familienkarte können neue Kunden geworben werden. Die Kunden können durch das gute Angebot gebunden werden. Die Familien-Unternehmen erreichen durch die Teilnahme Wettbewerbsvorteile gegenüber nicht beteiligten Unternehmen. Steigerung des positiven Images eines familienfreundlichen Unternehmens. Breite Werbebasis durch Presse, Internetauftritt der Stadt Hilden, Flyer.

3. **Information/Zusammenarbeit**

Außerordentlich wichtig für die erfolgreiche Umsetzung der Familienkarte Hilden ist eine aktive Öffentlichkeitsarbeit. Nur wer das Konzept kennt und versteht, kann davon profitieren. Aus diesem Grund ist geplant für das Projekt einen Medienpartner zu gewinnen, der das Projekt bei der Realisierung medienwirksam begleitet und kontinuierlich darüber berichtet.

4. Ebenso soll auch der Stadtmarketing Verein Hilden e. V. für eine Unterstützung des Projektes gewonnen werden.

5. **Entwicklung und Entwurf**

Für das Projekt soll ein corporate Identity-Symbol entwickelt werden, durch das sich alle Beteiligten leicht wieder finden können. Für die Öffentlichkeitsarbeit und für Werbezwecke wird Informationsmaterial benötigt, das ebenfalls entworfen und hergestellt werden muss. Ebenso muss die Familienkarte Hilden entworfen und hergestellt werden. Die Entwürfe sollen durch einen professionellen Grafiker entwickelt werden, um auf größtmögliche Akzeptanz bei allen Beteiligten zu stoßen. Erste Entwürfe sind in der Anlage beigefügt.

6. **Schritte zur Umsetzung**

Folgende Schritte für die Umsetzung sind geplant, nachdem das entsprechende Informationsmaterial zur Verfügung steht:

1. Kontaktaufnahme

Die Umsetzung des Konzeptes zur Einführung einer Familienkarte soll mit einer gezielten Ansprache/Werbung bei noch zu bestimmenden Unternehmen beginnen. Über das Ergebnis soll der Medienpartner aktuell berichten.

2. Kontaktaufnahme

Hildener Unternehmen, Dienstleister etc. werden angeschrieben und über die Familienkarte Hilden informiert. Gleichzeitig erhalten sie ein Antragsformular.

Zusammenstellung der Angebote

Eine Aufstellung der ersten Angebote ist zu fertigen und an die Presse zur Veröffentlichung weiterzuleiten.

Pressebericht durch den Medienpartner

Großer Pressebericht über die Einführung der Familienkarte mit Hinweis auf die bereits bestehenden Angebote und dass die Anträge zu einem bestimmten Zeitpunkt (noch festzulegen) an alle Hildener Familien übersandt werden.

Familien/Anträge

Ausgefüllte Anträge werden mit den ersten Angeboten an die Familien übersandt.

Information

Installation des Antrages, der Angebote und allgemeiner Informationen zur Familienkarte auf der Homepage der Stadt Hilden.

Bearbeitung der Antragseingänge

Bearbeitung der Antragseingänge und Versendung der Familienkarten

Presseberichte durch Medienpartner

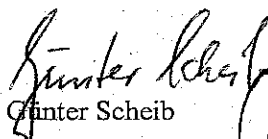
Bericht über die Zahl der Teilnehmer (Familien und Familienunternehmer). Hinweis auf den Start der Familienkarte am 1.Mai.

Start

Geplanter Start der Familienkarte Hilden ist Mai 2005 – Infostand der Stadt?

7. Kosten

Kosten		Euro
Druckkosten	Familienkarte (plastik) 5,- Euro pro Karte	15.000,00
	Flyer für Unternehmen und Antragskarte	1.740,00
	Flyer für Familien (Info über die teilnehmenden Familienunternehmen)	565,00
	Aufkleber "Wir machen mit..."	580,00
Entwürfe und copy-right für alle Entwürfe		5.200,00
Summe		23.085,00


Günter Scheib